

Der Kirchenkreis Niederberg ist Träger der Evangelischen Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen in Velbert.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist eine unbefristete **Teilzeitstelle** mit

**einer/einem Sozialarbeiter*in
oder einer/einem Sozialpädagogen*in**
mit therapeutischer Zusatzqualifikation

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **25,0 bis 30,0 Wochenstunden** wiederzubesetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Beratung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppensetting, auch in Co-Beratung
- Beratung zu Partnerschafts-, Trennungs-, Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen
- Präventive Angebote in Familienzentren und Schulen
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Arbeit als Multiplikator im Rahmen des Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis Niederberg

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik
- Zusatzqualifikation, vorzugsweise in systemischer Beratung oder Therapie
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Beratungsarbeit
- Lösungs- und ressourcenorientierte Haltung
- Flexibilität und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- EDV-Anwendungskenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein engagiertes und kompetentes multiprofessionelles Team
- Entgelt nach den Bestimmungen des BAT-KF
- Zusätzliche Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse Dortmund
- Fort- und Weiterbildung sowie externe Supervision

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n fachlich qualifizierte/n Mitarbeiter*in, die/der gerne teamorientiert arbeitet und unsere christliche Grundorientierung mitträgt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte bis zum 08.10.2021 an den Vorsitzenden des Kreissynodalvorstands des Kirchenkreises Niederberg, Herrn Superintendent Jürgen Buchholz, Lortzingstraße 7, 42549 Velbert senden, gerne auch per Email (pdf-Datei) an juergen.buchholz@ekir.de

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen ab dem 20.09.2021 Frau Dorothea Müller, Leiterin der Evangelischen Beratungsstelle unter der Tel.-Nr. 02051 – 4297 gerne zur Verfügung.